

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Samtgemeinde Sögel</u>		
Straße	<u>Ludmillenhof</u>		
PLZ, Ort	<u>49751 Sögel</u>		
Telefon	<u>+49 59 52 20 60</u>	Fax	
E-Mail	<u>vergabe@soegel.de</u>	Internet	<u>https://www.soegel.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>E41279233</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptstraße 25, 49751 Werpeloh
Grundschule

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

07 Elektroarbeiten
Zählerhauptverteilung
UV1 - Bereich Altbau
UV2 - Bereich Neubau
Kabel und Leitungen
Verlegesysteme
Installationsgeräte
Beleuchtungskörper
Sicherheitsbeleuchtung
Potentialausgleich
Sprachalarmierungsanlage (SAA)
Brandmeldeanlage (Hausalarmierung)
Netzwerktechnik
Provisorien
Schlitze / Durchbrüche / Verschluss

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	<u>Betrieb der Grundschule Werpeloh</u>
Zweck des Auftrags	<u>Teilabriss, Erweiterung, Umbau und Sanierung der Grundschule Werpeloh</u>

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 05.05.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.11.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E41279233>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[FB 124 Eigenerklärung zur Eignung](#)
[FB 221/222 Angaben zur Preisermittlung](#)
[FB 233 Nachunternehmerleistungen](#)
[FB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften](#)
[Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG](#)
[Eigenerklärung zu Russlandsanktionen](#)
[Produktdatenblätter](#)
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.01.2025 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E41279233>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am **15.01.2025** um **14:00** Uhr

Ort

Samtgemeinde Sögel, Ludmillenhof, 49751 Sögel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Sonstiger Nachweis:

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Eigenerklärung zu Russlandsanktionen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Landkreis Emsland, Fachbereich 14 -Rechnungsprüfung-, Ordeniederung 1, 49716 Meppen](#)